

„WANDERN UND MEHR“

vom 20.09.2024 bis 22.09.2024 im schönen Schwarzwald

Das diesjährige Einkehrwochenende stand unter dem Motto „Zwischen Himmel und Erde“ und fand in und um das Kloster Lichtenthal in Baden-Baden statt.



Nach individueller Anreise haben wir uns zum gemeinsamen Abendessen getroffen. Seit 778 Jahren beten und arbeiten Cistercienserinnen an diesem Ort. Bis heute ist das Leben der Lichtenthaler Schwestern geprägt von der Spiritualität der Regel des Heiligen Benedikt. Die wichtigste Aufgabe ist es, in den gemeinsamen Gebetszeiten nach den alten Melodien des Gregorianischen Choral das Lob Gottes zu singen. Es ist in diesem Haus niemals verstummt. So ist es eine ganz besondere Erfahrung gleich nach dem Abendessen in der Klosterkirche an der „Komplet“ teilnehmen zu können – normalerweise ist sie nicht öffentlich.

Im Anschluss schilderte uns Schwester Susanna mit viel Humor und Motivation den Alltag der Schwestern im Kloster, den Weg in den Orden sowie über die Historie des Ordens und des Kloster Lichtenthals. Der Tag klingt mit einem ersten Impuls durch Werner und einem gemütlichen Zusammensein aus.

Wer früh wach ist, kann den Samstag um 7 Uhr mit dem ersten Gebet der Schwestern und anschließenden Gottesdienst in der Klosterkirche beginnen. Für alle anderen beginnt der Tag mit einem leckeren Frühstück im großen Speisesaal des Gästehauses. Schnell noch das Lunchpaket packen und schon geht es los. Da uns der Stadtbus keine Garantie gibt, dass er uns alle mitnehmen kann, fahren wir mit eigenen Autos die Schwarzwaldhochstraße bis zur Schwanenwasenhöhe. Von dort hat Peter mit Mechtild wieder einen wunderschönen Wanderweg ausgesucht und wir folgen ihm ganz gespannt. Werner leitet die Gruppe wieder mit großartigen Impulsen, die zum Nachdenken inspirieren, Gedanken anstoßen oder beim „Walk & Talk“ mit den anderen Pilgern zum Austausch anregen.

Es geht zunächst bergab durch ein herrliches spätsommerliches Gelände mit ein paar Wiesen aber mehr Wälder und Hängen entlang des Grobbachs bis zum Geroldsauer Wasserfall. Die Impulse von Werner zum Thema „zwischen Himmel und Erde“ an wunderschönen Stellen entlang des Weges regen zum Gedankenaustausch unter den Wanderern an. Nach einer kleinen Rast am Wasserfall geht es rauf nach Geroldsau, wo wir im Biergarten des Gasthofs Auerhahn einkehren.



Frisch gestärkt geht es dann einen „kleinen Anstieg“ hinauf bevor wir dann nach einem weiteren Impuls mit abschließendem Kanon „der Himmel geht über allen auf“ (hervorragend geleitet von Florentina!) gemütlich zurück zum Kloster spazieren.

Im Kloster angekommen, stöbert ein Teil von uns im Klosterladen durch allerlei Köstlichkeiten oder Mitbringsel und oder gönnt sich ein leckeres Getränk unter den Kastanienbäumen des Cafés und andere besuchen den Kunstmarkt auf dem Klostersgelände, der auch an diesem Tag dort veranstaltet wird.

Nach dem Abendessen treffen wir uns alle im Seminarraum und lauschen einem weiteren, wunderbaren, den Tag abschließenden Impuls von Werner. Ein lustiger, fröhlicher und geselliger Abend ringsum wundervoll getragen von einer guten Stimmung und vielen netten Gesprächen beginnt nach einem gemeinsamen Tanz zum Abschluss des Impulses.

Unser zweiter Tag beginnt um 8.00 wieder mit einem gemeinsamen Frühstück. Das Wetter ist zunächst bewölkt, aber beim ersten Impuls auf der Höhe bei einer Marienkirche reißt der Himmel passend auch zu unserm Gesang auf. Nach einer weiteren schönen Wanderung und einem gemeinsamen Gebet, welches uns Werner mit einem schönen Bild austeilt, kommen wir rechtzeitig zum Mittagessen wieder im Kloster an.

Ein letzter Impuls, ein Abschiedstanz und wir Alle sagen: Danke lieber Werner und Danke liebe Mechthild und lieber Peter für die Möglichkeit dieser besonderen Zeit! Wir freuen uns schon auf diese herrlichen Tage im nächsten Jahr 😊.

Barbara Flugel